

# Jahresbericht 2022

## Inhalt

<b>Verband</b>	<b>2</b>	<b>Projekte</b>	<b>7</b>
Jahresbericht des Präsidenten	2	«Leitfaden Kinderrechte», Anpassung an den Tessiner Kontext	7
Jahresbericht der Co-Geschäftsführerinnen	2	PRISMA	7
Generalversammlung	2	Bildungsprojekt «Die Kinderrechte: Kennst du sie?»	7
Mitglieder	3	Kompetenzzentrum Leaving Care	7
Geschäftsstelle Romandie	3	Forschungsprojekt: Pflegekinder – next Generation	7
<b>Fachkommissionen und Arbeitsgruppen von Integras</b>	<b>3</b>	Careleaver Bündnis Zürich	8
Mitwirkende in Fachkommissionen, Arbeitsgruppen und fachlichen Beiräten	3	ZHAW Childhood Vulnerability	8
Commission Latine d'Education Sociale (CLES)	3	<b>Begleitgruppen, Beiräte</b>	<b>8</b>
Groupe Romand des Droits de l'Enfant (GRODE)	4	Arbeitsgruppe UN Behindertenrechtskonvention/ Behindertenpolitik	8
Nationale Fachkommission	4	SODK und Verbände	8
Vertreter*innen DDE	4	Tripartite Kommission	8
<b>Tagungen und Veranstaltungen</b>	<b>4</b>	Verbandsübergreifende Arbeitsgruppe Prävention	8
Fortbildungstagung Brunnen	4	Projekt «Kinderrechte in der Tasche»	9
Colloque de Morat	5	<b>Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung</b>	<b>9</b>
Tagung Sozialpädagogik – Plattform Fremdplatzierung	5	Kommunikation	9
Tagung Sonderpädagogik	5	Publikationen	9
Online-Treffpunkt	5	Präsentation von Integras an zwei Kongressen zum Thema Inklusion	9
<b>Kooperationen</b>	<b>5</b>	Stellungnahmen	9
ZHAW und Folgeprojekt «Wie wir das sehen»	5	Fachliche Anfragen an Integras	9
EQUALS – Ergebnisorientierte Qualitätssicherung in sozialpädagogischen Einrichtungen	6	KJG Forum	10
Erstes Schweizer Forum Kinder- und Jugendhilfe	6	<b>Finanzen</b>	<b>10</b>
SGKJPP – Schweizerische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	6		
Tessiner Hochschule für Soziale Arbeit – SUPSI	6		
MOOC	7		

## Verband

### Jahresbericht des Präsidenten

Das Jahr 2022 war erneut von der globalen Pandemie geprägt, was für unseren Verband bedeutende Herausforderungen mit sich brachte. Dennoch konnten wir dank unseres engagierten Teams und der Unterstützung unserer Mitglieder die Verbandstätigkeit erfolgreich fortsetzen. Im Verlauf des Jahres durften wir eine neue Co-Geschäftsführung begrüßen. Wir sind überzeugt, dass wir mit dem neuen Team weiterhin erfolgreich zusammenarbeiten können und gemeinsam unsere Ziele erreichen. Der Fokus unserer Arbeit lag in diesem Jahr beim Aufbau der Nationalen Fachkommission. Wir freuen uns, dass wir auf das Engagement von fast 20 Fachleuten zählen können. Sie leiten die Bedürfnisse der Praxis und wissenschaftliche Erkenntnisse an unseren Vorstand weiter und unterstützen unsere Geschäftsstelle bei der Umsetzung von fachlichen Projekten und Mandaten. Wir sind stolz darauf, dass wir in der Vertretung der fachlichen Anliegen der Sozial- und Sonderpädagogik sowie im Bereich der Interessen der ausserfamiliär betreuten Kinder und Jugendlichen weitere Fortschritte erzielt haben. Der Vorstand hat die interne Organisation unseres Verbandes verfeinert und die Umsetzung unserer Strategie vorbereitet. Wir haben hart daran gearbeitet, unsere Positionierung, Ziele und Prioritäten zu klären und unsere Arbeitsweise zu verbessern. Im Juni 2022 fand unsere Generalversammlung statt. Bei dieser Gelegenheit wurden die angepassten Statuten verabschiedet, welche uns bei der Umsetzung der Aktivitäten unterstützen. Trotz der Herausforderungen, die die Pandemie mit sich brachte, konnten wir auch in diesem Jahr mehrere Veranstaltungen durchführen, die auf grosses Interesse gestossen sind. Der positive Ertrag aus den Tagungen und Veranstaltungen sowie die stabilen Beiträge des Bundesamts für Sozialversicherungen trugen dazu bei, unsere Finanzen stabil zu halten.

Tobias Arnold und Cedric Blanc, Co-Präsidium

### Jahresbericht der Co-Geschäftsführerinnen

Das Jahr war geprägt durch die Umsetzung der Strategie «next Integras» und durch den Aufbau der nationalen Fachkommission. Am 1. April 2022 zügelte die Geschäftsstelle von der Rütistrasse an die Pfingstweidstrasse in den Kulturpark in ein Gemeinschaftsbüro mit Unicef und PACH. Wir konnten so in ein interessantes Umfeld mit unterschiedlichen Organisationen im gleichen Gebäude ziehen. Gleichzeitig reduzieren wir un-

seren Mietaufwand, den wir lieber in wertvolle Facharbeit investieren. Anfang Mai startete die neue nationale Fachkommission, in welcher die ehemaligen einzelnen Fachkommissionen (Sozial- und Sonderpädagogik) zusammengeführt und durch weitere Fachpersonen erweitert wurden. Ende Juni gab Gabriele E. Rauser ihren Rücktritt als Geschäftsführerin von Integras bekannt – sie nahm eine neue berufliche Herausforderung an. Ende September konnte der Stab der Geschäftsführung nahtlos an die neue Co-Geschäftsführung mit Meryem Oezdirek und Lorène Métral übergeben werden. Gleichzeitig wurden zusätzliche Mitarbeiter\*innen für die Kommunikation und Facharbeit Sozialpädagogik gesucht. Der Vorstand setzte mit der neuen Co-Geschäftsführung auch ein deutliches Zeichen zur schweizweiten Vernetzungsarbeit von Integras.

Auf fachlicher Ebene prägten verschiedene Aktivitäten im Bereich unserer Fachtagungen, Projekte und Tätigkeiten in Beiräten das Jahr. Neu starteten Integras und PACH gemeinsam das Schweizer Forum Kinder- und Jugendhilfe, das erstmals im Juni 2022 in Bern stattfand. In der Romandie führten wir das Colloque de Morat erstmals über drei Tage durch. Mehr Details dazu finden Sie in nachfolgenden Rubriken des Jahresberichts.

Im vergangenen Jahr haben wir einen besonderen Meilenstein erreicht: die Umstellung auf eine neue Co-Leitung. Die neuen Co-Geschäftsführerinnen bringen eine beeindruckende Fülle an Erfahrungen und Qualifikationen mit in ihre Position. Sie haben bereits erste wichtige Schritte in der strategischen Ausrichtung des Verbands zu den vier Kernthemen von Integras unternommen. Auch in den kommenden Jahren wird Integras sich weiterhin für klare fachpolitische Ziele einsetzen.

Wir – Lorène Métral und Meryem Oezdirek – möchten uns an dieser Stelle bei allen Mitgliedern und Kooperationspartner\*innen bedanken. Wir werden weiterhin sicherstellen, dass Integras ein Vorreiter in der Sozial- und Sonderpädagogik bleibt und einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität unserer Kinder und Jugendlichen leistet.

Meryem Oezdirek, Lorène Métral und Gabriele E. Rauser

### Generalversammlung

Die 91. Integras Generalversammlung war zunächst als Präsenzveranstaltung in Neuchâtel geplant. Nachdem nur wenige Anmeldungen eingetroffen sind, haben wir uns entschieden, kurzfristig auf eine online-GV umzusteigen. An der diesjährigen GV wurden die traditionel-

len Traktanden behandelt. Dies nach einem interessanten Vortrag von Herrn Gabriel Abu-Tayeh, Geschäftsführer von «Rock Your Life». Er berichtete über das Mentoring Programm von «Rock Your Life». Dabei werden Jugendliche unabhängig von ihrem sozialen, ökonomischen und familiären Hintergrund während des 8. und 9. Schuljahres von Studierenden und jungen Arbeitnehmenden begleitet. Dies mit dem Ziel, einen erfolgreichen Übergang von der Schule in die Ausbildung zu schaffen. Integras ist der Meinung, dass dieses Mentoring Programm auch für Jugendliche im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe hilfreich sein könnte. Im Nachgang der GV haben sich Vorstand und Geschäftsführung über mögliche andere Formen einer GV Gedanken gemacht. Auch die Meinung der Mitglieder wurde miteinbezogen.

Meryem Oezdirek

## Mitglieder

Im Jahr 2022 hat der Vorstand insgesamt 12 neue Mitglieder aufgenommen: 8 Kollektivmitglieder I (Einrichtungen, Institutionen) und 4 Kollektivmitglieder II (gemeinnützige Verbände, Ausbildungsstätten, Behörden, Verwaltungsstellen, ambulante Stellen).

Im gleichen Zeitraum sind 3 Kollektivmitglieder I (Einrichtungen, Institutionen) und 1 Einzelmitglied aus dem Verband ausgetreten.

Die Mitgliederzahl setzt sich per 31.12.2022 wie folgt zusammen:

Kollektivmitglieder I (Einrichtungen, Institutionen)	240
Kollektivmitglieder II (gemeinnützige Verbände, Ausbildungsstätten, Behörden, Verwaltungsstellen, ambulante Stellen)	42
Einzelmitglieder E	14
Ehrenmitglieder EM	6
Total Mitglieder per 31.12.22	302

Tanja Güntensperger

## Geschäftsstelle Romandie

Als Anfang 2022 die Erneuerung des Mietvertrags für die Räumlichkeiten von Integras in Lausanne anstand, konnte der Verband den Westschweizer Verband der diplomierten Logopäd\*innen (ARLD) für ein Büro-Sharing gewinnen. Die Adresse der Geschäftsstelle Romandie von Integras bleibt weiterhin 5 Place de la Ri-

ponne in Lausanne. Im Februar 2022 nahm die Verantwortliche für die lateinische Schweiz nach ihrem Mutterschaftsurlaub die Arbeit wieder auf. Von Anfang August bis Ende November 2022 absolvierte eine Studentin des Masters Kinderrechte der Universität Genf ihr Praktikum in unserem Team. Im Bereich der grössten Projekte konzentrierte sich dieses Jahr eine Mehrzahl auf das Tessin. Dabei verzeichnete die Übersetzung, Anpassung, Publikation und Verbreitung der Integras-Broschüre «Leitfaden Kinderrechte: 30 praxisorientierte Karten» einen grossen Erfolg. Die Zusammenarbeit mit der Hochschule für Soziale Arbeit des Tessins (SUSPI) erweist sich als konstruktiv und hilfreich, um den Fachpersonen unterstützendes Material zu den Themen Kinderrechte und Partizipation anbieten zu können. In der Romandie war Integras mit der Gruppe der Kinderrechtsdelegierten regelmässig in Institutionen und in der sozial- und sonderpädagogischen Praxis präsent. Die Durchführung von zwei grossen Kongressen zum Thema Inklusion bot eine gute Möglichkeit, die Standards für eine inklusive Schule in den Vordergrund zu rücken.

Lorène Métral

## Fachkommissionen und Arbeitsgruppen von Integras

### Mitwirkende in Fachkommissionen, Arbeitsgruppen und fachlichen Beiräten

Ein Fachverband lebt durch seine Mitglieder und die vielen verschiedenen Fachpersonen, die sich unterschiedlich engagieren. Bei Integras sind die Fachpersonen insbesondere in der nationalen Fachkommission und in den Vorbereitungsgruppen zu unseren Fachtagungen tätig. Sie alle sind einer hohen Professionalität verpflichtet und machen Integras zu einem wertvollen schweizweiten Netzwerk im Bereich der Sozial- und Sonderpädagogik. Wir danken an dieser Stelle allen Fachpersonen herzlich für ihr grosses Engagement. Melden Sie sich gerne bei [integras@integras.ch](mailto:integras@integras.ch), wenn Sie aktiv werden wollen.

Gabriele E. Rauser

### Commission Latine d'Education Sociale (CLES)

Am 13. Juni 2022 nahm Integras an einer Sitzung der CLES (Kommission für Sozialpädagogik der lateinischen Schweiz) in Yverdon teil. Das Treffen bot eine willkommene Gelegenheit, um sich über Projekte auszutauschen und aktuelle Fragen zu diskutieren, welche die

bei der CLES vertretenen Institutionen der Romandie beschäftigten.

Lorène Métral

### Groupe Romand des Droits de l'Enfant (GRODE)

2022 erfolgten 5 Treffen der GRODE, der Westschweizer Gruppe für Kinderrechte. Diese Anlässe boten jeweils die Gelegenheit, um sich zu den in der Praxis angetroffenen Fragen der Teilnehmenden auszutauschen und wichtige Fragen zur Umsetzung der Kinderrechte in Institutionen zu diskutieren (speziell bei Übergängen, in der Arbeit mit den Familien, unter Einbezug der Kultur der Jugendlichen...). Eine der Hauptaufgaben der Gruppe im 2022 war die Organisation des Tags der Kinderrechte, der dieses Jahr dem Thema Partizipation bei kleinen Kindern gewidmet war (Journée des Droits de l'Enfant – «La participation de l'enfant et le défi de l'âge: comment impliquer l'enfant – le ou la jeune – de manière adéquate pour son projet personnel?»). Die Tagung fand am 27. Januar 2023 in Freiburg statt und war ein voller Erfolg.

Lorène Métral

### Nationale Fachkommission

Zur Gründung der nationalen Fachkommission leitete Integras ein Bewerbungsverfahren ein. Es meldeten sich zahlreiche Fachpersonen aus allen Regionen der Schweiz. 17 wurden im März vom Vorstand in die nationale Fachkommission gewählt. Diese nahm ihre Arbeit am 4. Mai 2022 auf. Gemeinsam mit der nationalen Fachkommission arbeitet die Geschäftsführung an der Umsetzung der vier strategischen Kernthemen, die der Vorstand im März 2022 beschlossen hat:

1. Integras stärkt die Fachpersonen im sozial- und sonderpädagogischen Bereich.
2. Integras gibt den direkt betroffenen Kindern, Jugendlichen und Familien eine Stimme, um die Angebotsentwicklung voranzubringen.
3. Integras fördert den fachlichen Austausch zu innovativen Modellen zwischen Praxis und Praxis (interkantonal, themenfokussiert) und zwischen Praxis und Theorie innerhalb der sozial- und sonderpädagogischen Massnahmen (sowie in deren Übergängen).
4. Integras vertritt fachpolitische Forderungen hinsichtlich der Revision der Rechtsgrundlagen auf interkantonomaler Ebene sowie auf Stufe Bund, welche die Rahmen- und Lebensbedingungen von Kindern, Ju-

gendlichen, jungen Erwachsenen und Fachpersonen qualitativ verbessern.

Die neu gebildete nationale Fachkommission fördert einen fachlichen Austausch. Dies mit dem Ziel, Stellungnahmen, Positionspapiere, Richtlinien sowie Standards zu erarbeiten und so die praktische Arbeit in sozialen Institutionen zu unterstützen. Sie konnte in diesem Jahr Themenschwerpunkte ausfindig machen, welchen sie sich im kommenden Jahr widmen wird. Die Kommission setzt sich aus maximal zwanzig Mitgliedern aus den Fachbereichen Sonder- und Sozialpädagogik, aber auch aus Experten\*innen aus der Forschung und Lehre der Hochschulen sowie aus kantonalen Jugendämtern oder Sozialdiensten zusammen.

Meryem Oezdirek und Gabriele E. Rauser

### Vertreter\*innen DDE

2022 trafen sich die 10 Mitglieder der Gruppe DDE (Délégué-e-s aux Droits de l'Enfant; Kinderrechtsdelegierte) insgesamt vier Mal: am 15. Februar fand das Treffen bei der Fondation Sainte Famille in der Waadt, am 31. Mai in der Cité Printemps im Wallis, am 12. September im Foyer der Fondation officielle de la Jeunesse (FOJ) in Salvan und am 28. November im Büro von Integras in Lausanne statt. Die Sitzungen umfassen jeweils eine Besichtigung, die Präsentation eines Instruments/Hilfsmittels und eine thematische Diskussion. Anlässlich der Treffen wurden Themen angesprochen wie Partizipation, Sexualerziehung oder auch Flucht («Kurve»). Die Gruppe hat zudem die Vorträge der Jugendlichen aus Institutionen anlässlich des Tags der Kinderrechte vom 27. Januar 2023 in Freiburg vorbereitet.

Lorène Métral

## Tagungen und Veranstaltungen

### Fortbildungstagung Brunnen

An der Tagung in Brunnen gingen wir der Frage nach dem Verständnis und den Wirkungen von Emotionen in der Kinder- und Jugendhilfe nach. Dabei thematisierten wir Emotionen nicht nur als Teil des pädagogischen Alltags, sondern auch als Teil der organisatorischen Verantwortung. Hierbei rückten wir die Mitarbeiterversorgung ins Zentrum. Die Tagung in Brunnen war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg! Es nahmen 120 Personen teil. Neben den interessanten Referaten wurden sechs Workshops angeboten. Wer mochte, konnte am Diens-

tagabend an der Filmvorführung «la mif» mit anschließender Diskussion teilnehmen.

Meryem Oezdirek

### Colloque de Morat

In diesem Jahr wurde die Murten-Tagung zum ersten Mal während drei Tagen durchgeführt (5.-7.10.2022). Die rund 20 Teilnehmenden befassten sich mit dem Thema «Pratiques efficaces et innovations – mutations dans les pédagogies» (Effiziente Praktiken und Innovation – die Pädagogik im Wandel). Es wechselten sich Vorträge und Momente der gemeinsamen Reflexion ab, was zu einem kollektiv gestalteten, spannenden Ablauf und einem Austausch auf hohem Niveau beitrug. Die Begleitung durch eine professionelle Moderation verlieh den Gesprächen eine zusätzliche Tiefe. Im Anschluss an die Tagung wurde ein zusammenfassendes Tagungsdokument erstellt, das auf der Website von Integras zur Verfügung steht.

Lorène Métral

### Tagung Sozialpädagogik – Plattform Fremdplatzierung

Aufgrund der damaligen Pandemie-Situation fand die Tagung Fremdplatzierung virtuell statt. Es nahmen zahlreiche Fachpersonen aus der Kinder- und Jugendhilfe teil. Sie setzten sich an der Tagung mit dem Thema nachhaltige Jugendhilfeverläufe auseinander. Die zentrale Fragestellung lautete: Wie können wir junge Menschen nachhaltig unterstützen? In diesem Zusammenhang diskutierten wir verschiedene Handlungspraxen und fragten uns, welche Praxen Kinder und Jugendliche als langfristige Unterstützung erleben. Schwierige Verläufe, soziale Beziehungen und Netzwerke, Schul- und Berufsbildung sowie Gesundheitsförderung wurden ebenfalls thematisiert. Hierbei präsentierten wir die Zwischenergebnisse aus JAEL mit spezifischem Bezug zu diesen Themen.

Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, die behandelten Themen vertieft unter dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit zu untersuchen. Dies geschah in interaktiven Foren in Zusammenarbeit mit Expert\*innen aus Forschung und Praxis. Wir waren überwältigt von der Resonanz und dem regen Austausch an der Tagung – unsere Sorgen gegenüber der virtuellen Durchführung blieben somit unberechtigt.

Meryem Oezdirek

### Tagung Sonderpädagogik

Die Fachtagung zum Thema «Inklusive Bildungslandschaften – Eine Schule für alle heisst für mich...» fand am 6. April in Bern statt und wurde von rund 150 Fachpersonen besucht. Im Laufe der Tagung brachten verschiedene Beteiligte – insbesondere auch Eltern und Selbstbetroffene – ihre Sicht ein. Dabei wurde deutlich, dass es auf allen Ebenen Menschen gibt, die sich für eine inklusive Bildung einsetzen.

Margrit Egger

### Online-Treffpunkte

Integras organisierte am 6. Mai 2022 ein Webinar, um mit den Verbandsmitgliedern über den Krieg in der Ukraine diskutieren zu können. Anlässlich des Webinars konnte die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi die Methoden und Prozedere vorstellen, die sie anwendet, um hunderte von geflüchteten Personen in den Wohnhäusern der Stiftung empfangen zu können. Die Diskussionen drehten sich um bevorstehende Herausforderungen, Lernprozesse und good practices sowie die Fragen und Realitäten, denen sich die Institutionen in der Schweiz gegenüber sehen.

Die beiden anderen Online-Treffpunkte für Integras-Mitglieder mussten wegen mangelnder Teilnehmerzahl abgesagt werden.

Lorène Métral

### Kooperationen

#### ZHAW und Folgeprojekt «Wie wir das sehen»

Das gemeinsame Projekt von Integras und der Hochschule für Soziale Arbeit Zürich «Beteiligung? Wie wir das sehen» ist nach 4 Jahren ausgelaufen. Zum Projektabschluss organisierten Integras und die ZHAW Soziale Arbeit am 16. Juni 2022 in Zürich einen ganztägigen Anlass zum Thema «Partizipation junger Menschen in stationären Erziehungshilfen. Sichtweisen, Herausforderungen, Ansätze». Zwei Jugendliche waren als Redner dabei, um von ihren persönlichen Erfahrungen zu berichten und mit den teilnehmenden Fachpersonen zu diskutieren. Auch wurden die Resultate des Projekts vorgestellt. Mithilfe der «Aktionsbox für junge Menschen und Fachpersonen in stationärer Kinder- und Jugendhilfe» können die Betroffenen gemeinsam wichtige Themen und Bereiche des Institutionsalltags benennen, diskutieren und miteinander gestalten und so dem Wunsch der Jungen entsprechen, sich stärker ein-

bringen zu können und einbezogen zu werden. 2022 wurde die Aktionsbox auf Französisch übersetzt, sie steht nun auf der Website von Integras zum Herunterladen oder Bestellen zur Verfügung.

Die Partnerschaft zwischen Integras und dem Team der ZHAW wird in Form von zwei jährlichen Treffen fortgeführt.

Lorène Métral

### **EQUALS – Ergebnisorientierte Qualitätssicherung in sozialpädagogischen Einrichtungen**

EQUALS ist ein Online-Tool, das die Evaluierung der Kinder- und Jugendhilfe unterstützt. Die Begleitgruppe, welche von Integras geleitet wird, trifft sich vier Mal im Jahr, um diese Evaluierungsarbeit zu flankieren. In diesem Jahr hat die Begleitgruppe das Factsheet «Update zur Zeitreihe der psychischen Belastungen unter den neu eingetretenen Kindern und Jugendlichen» veröffentlicht. Um das Tool EQUALS bekannt zu machen, führten wir in diesem Jahr drei Online-Veranstaltungen zum Thema «Lernen Sie EQUALS kennen» durch. Dabei nahmen insgesamt 30 Fachpersonen aus verschiedenen Organisationen teil. Die Teilnehmenden kamen aus den Bereichen der Sozial- und Sonderpädagogik sowie aus Dienstleistungsangeboten in der Familienpflege (DAF). Wir freuen uns, dass EQUALS auf so grosses Interesse stösst und dass wir eine wichtige Informationsquelle für die Evaluierungsarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe anbieten können. Wir werden uns auch in Zukunft dafür einsetzen, die Arbeit in diesem Bereich zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Meryem Oezdirek

### **Erstes Schweizer Forum Kinder- und Jugendhilfe**

Das Schweizer Forum Kinder- und Jugendhilfe ist eine Kooperation von Integras und PACH. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, jährlich die SODK/KOKES-Empfehlungen zur ausserfamiliären Unterbringung schweizweit zu diskutieren, im Gespräch zu behalten, eine Austauschplattform für good practice-Beispiele zu liefern und Umsetzungsansätze aufzuzeigen. Am 2. Juni 2022 stellten die Kantone Appenzell Ausserrhoden, Genf, Tessin und Zürich ihre Bewilligungs- und Aufsichtskonzepte in der Heim- und Familienpflege vor. Zudem wurde mit EQUALS ein Instrument präsentiert, mit dem die Pflegekinderzufriedenheit erfasst werden kann. Ein

Referat zu den Quality4Children-Standards in Aufsichtskonzepten und ein Impuls zur Bewilligung und Aufsicht aus Sicht eines Care Leavers rundeten die Tagung ab. Da die Kantone für die Umsetzung der rechtlichen Bestimmungen betreffend Bewilligung und Aufsicht ausserfamiliärer Unterbringungen zuständig sind, zeigen sich in den vorgestellten Konzepten Unterschiede, aber auch viele Gemeinsamkeiten.

Gabriele E. Rauser

### **SGKJPP – Schweizerische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie**

Die Redaktionsgruppe der Empfehlungen für eine gute interdisziplinäre Praxis zwischen Sozialpädagogik und Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie im Kontext ausserfamiliärer Unterbringungen von Integras und der SGKJPP hat sich 2022 zweimal getroffen. Sie stellte die Empfehlungen anlässlich des SGKJPP-Kongresses vor, der am 2. September 2022 in Zürich über die Bühne ging. Die Präsentation der Empfehlungen und die nachfolgenden Gespräche mit den Teilnehmenden erwiesen sich als sehr informativ und lehrreich.

Lorène Métral

### **Tessiner Hochschule für Soziale Arbeit – SUPSI**

Integras ist offizielle Partnerorganisation des Lehrganges «VIVAVOCE», der 2022 durch die SUPSI ins Leben gerufen worden ist. Er betrifft spezifisch die Partizipation von Kindern und Jugendlichen im Kontext ausfamiliärer Unterbringung und hat zum Ziel, die verschiedenen Fachstellen und -personen des Kinder- und Jugendschutzes des Kantons Tessin zusammenzubringen und einen Austausch zwischen ihnen anzuregen. Nachdem die Integras-Broschüre «Leitfaden Kinderrechte: 30 praxisorientierte Karten» übersetzt und an den Tessiner Kontext angepasst worden ist, konnte sie den 75 Studierenden des ersten Jahrgangs kostenlos abgegeben werden. Auch das Partizipationsinstrument PRISMA wird im Rahmen des Lehrgangs angesprochen. Als Partnerorganisation unterstützt Integras die Aufgleisung dieser Ausbildung.

Lorène Métral

## MOOC

Integras wirkte während des ganzen Jahres 2022 am Projekt Mooc – Sensibilisierung für Kinderrechte mithilfe eines Online-Moduls – mit, das vom Internationalen Institut für Kinderrechte getragen wird. Integras wurde mit der Erarbeitung der Sequenz bezüglich Kinderrechte bei ausserfamiliärer Unterbringung beauftragt und hat in diesem Rahmen das themenspezifische Programm für das Modul entwickelt, das 2023 umgesetzt wird.

Das Internationale Institut für Kinderrechte war auch Partner des von Integras organisierten Tags der Kinderrechte vom 27. Januar 2023, zu dessen Vorbereitung im 2022 mehrere Sitzungen durchgeführt wurden.

Lorène Métral

## Projekte

### «Leitfaden Kinderrechte», Anpassung an den Tessiner Kontext

Im Verlauf des ersten Halbjahrs 2022 befasste sich eine Expertengruppe weiterhin mit der Überarbeitung des Ordners «Leitfaden Kinderrechte: 30 praxisorientierte Karten», um seinen Inhalt an den Tessiner Kontext anzupassen. Die Broschüre «Diritti del fanciullo e processo di collocamento: schede di orientamento pratico» wurde im Mai von Integras publiziert. In Zusammenarbeit mit der Tessiner Hochschule für Soziale Arbeit (SUPSI) und dem Kanton Tessin organisierte Integras am 9. Juni 2022 eine Abendveranstaltung zum Thema Partizipation in Lugano. Anlässlich dieses Events wurde der Leitfaden den teilnehmenden Fachpersonen vorgestellt.

Lorène Métral

## PRISMA

Dank der Zusammenarbeit mit der SUPSI konnte das Instrument PRISMA ins Programm des Lehrgangs «VI-VAVOCE» aufgenommen und so den Teilnehmenden bekanntgemacht werden. Integras unterstützte ebenfalls den Vorschlag von Jean-Marie Villat (ehemaliger Institutionsleiter und heute Consultant), die Institutionen für PRISMA und seine Nutzung zu sensibilisieren. Eine erste Sensibilisierungskampagne wird im März 2023 erfolgen.

Lorène Métral

## Bildungsprojekt «Die Kinderrechte: Kennst du sie?»

Im zweiten Jahr in Folge wurden 2022 in Zusammenarbeit mit der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi sowie Terre des Hommes Suisse/Schweiz Lehrmaterialien zu einem bestimmten Thema der Kinderrechte zur Verfügung gestellt, um so die Rechte der Kinder bekanntzumachen und die Sensibilisierung dafür zu fördern. 2022 befasste sich das pädagogische Lehrmaterial mit dem Thema «Gleichberechtigung und Chancengerechtigkeit». Es steht für die drei Zyklen der formalen Bildung zur Verfügung, ausserdem gibt es ein inklusives Arbeitsblatt sowie Materialien in Leichter Sprache.

Lorène Métral

## Kompetenzzentrum Leaving Care

Die Steuerungsgruppe – bestehend aus Integras, Youvita und PACH – machte sich Anfang des Jahres viele Gedanken zur nachhaltigen Verankerung des Kompetenzzentrums Leaving Care, dessen Projektphase Ende 2022 auslief. In diesen Überlegungen war die drosos Stiftung ebenfalls stark involviert. Mitte Juni wurde Integras (ebenso wie PACH) seitens der drosos Stiftung ohne Vorankündigung und vorzeitig zum Projektende aus der Mitarbeit im Projekt entlassen. Trotz intensiver Bemühungen von Integras, gemeinsam mit den drei Verbänden eine nachhaltige Lösung anzustreben, konnte kein Erfolg erzielt werden. Integras wird sich weiterhin dafür einsetzen, nachhaltig bessere Unterstützungsangebote für Care Leaver zu erwirken, und unterstützt das Kompetenzzentrum Leaving Care symbolisch mit dem Integras-Logo.

Gabriele E. Rauser

## Forschungsprojekt: Pflegekinder – next Generation

Aktuell laufen schweizweit drei verschiedene Forschungsprojekte: 1) Gute Begleitung von Pflegeverhältnissen, 2) Partizipation und 3) Vergleich von kantonalen Strukturen. Begleitet wurde die Forschung durch intensive Dialoggruppen, die im Herbst stattfanden. Es fanden Dialoge mit Praxisfachleuten, mit der Wissenschaft und mit KESB-Berufsbeistandschaften, Jugend- und Sozialdiensten sowie mit kantonalen Amtsleitungen und Fachverantwortlichen im Bereich der Pflegekinderhilfe statt. Das Projekt steht unter dem Patronat der Palatin-Stiftung und wird gemeinsam mit Integras, PACH, SODK, BSV, KOKES und weiteren Projektpartnern

rinnen und -partnern durchgeführt. Das Projekt läuft von 2019 bis 2026. Das nationale Projekt «Pflegekinder – next generation» vertieft den Dialog zwischen privaten Organisationen (DAF) und staatlichen Stellen, die Dienstleistungen in der Familienpflege erbringen. Gemeinsam mit den Forschungsteams sowie den Fachorganisationen PACH und Integras fand im Herbst eine spezifische Dialoggruppe statt. Diese widmet sich den Themen «Partizipation» und «Gute Begleitung». Mit ihrem grossen Erfahrungsschatz spiegeln und schärfen die geladenen Praxisfachleute aus der Pflegekinderhilfe die neuesten Erkenntnisse der Forschung. Im Rahmen dieses Projekts gab Meryem Oezdirek im Herbst ein Interview zum Thema Dialog zwischen Forschung und Praxis.

Meryem Oezdirek und Gabriele E. Rauser

### Careleaver Bündnis Zürich

Das Projekt «Careleaver Bündnis Zürich» von PACH Pflege- und Adoptivkinder Schweiz, Integras und der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) ist im Januar 2022 gestartet. Es wird teilweise vom Lotteriefonds Kanton Zürich für die nächsten zwei Jahre finanziert und von Rose Burri, Präsidentin des Vereins Careleaver Schweiz, geleitet. Im Rahmen des Projekts fand ein erster Workshop statt.

Meryem Oezdirek

### ZHAW Childhood Vulnerability

Integras ist Projektpartner im Projekt «Childhood vulnerability and children's understandings of well-being», das von Dr. Marion Pomey, ZHAW, geleitet wird. Die Schweizer Kinderstudie ist Teil der weltweiten Forschung über «Children's Understandings of Well-Being – Global and Local Contexts» (cuwb.org). Das Projekt beleuchtet, dass zwar alle Menschen verletzlich sind, aber die Verletzlichkeit ungleich verteilt ist. Manche Menschen sind verletzlicher als andere. Das SNF-Forschungsprojekt will herausfinden, was das für Kinder und Jugendliche bedeutet und wie sie Wohlbefinden verstehen. Die Aussagen von Kindern und Jugendlichen aus der Kinder- und Jugendhilfe und ihr Verständnis von Wohlbefinden sind von grossem Interesse für Integras – insbesondere auch zur Unterstützung von Fachpersonen, die täglich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Das Projekt läuft bis 2024.

Gabriele E. Rauser

## Begleitgruppen, Beiräte

### Arbeitsgruppe UN Behindertenrechtskonvention/ Behindertenpolitik

Gemeinsam mit anderen Verbänden und unter der Leitung von Inclusion Handicap beteiligte sich Integras am Schattenbericht zum Staatenberichtsverfahren zur UN-Behindertenrechtskonvention. Mitte März wurde die Überprüfung der staatlichen Delegation der Schweiz durch den UNO-BRK-Ausschuss abgeschlossen, im April wurden die Concluding Observations veröffentlicht. Integras hat sich dazu mit einer Stellungnahme im Newsletter 2/2022 geäussert, welche auf unserer Webseite nachgelesen werden kann.

Gabriele E. Rauser

### SODK und Verbände

Jedes Jahr lädt die SODK Dach- und Fachverbände zu zwei Sitzungen ein. Dieses Jahr nahm Lorène Métral an der Sitzung vom 27. April teil und Tobias Arnold, Co-Präsident, vertrat Integras an der Sitzung vom 23. November.

Lorène Métral

### Tripartite Kommission

Integras ist weiterhin Mitglied der Tripartiten Kommission, welche die Verbindung zwischen den Hochschulen und den Fachstellen und -personen aus der Sozialen Arbeit sicherstellt. Der Vorstand hat sich 2022 zu vier Sitzungen und zwei Generalversammlungen der Tripartiten Kommission getroffen. Die GV vom 7. Juni 2022 befasste sich mit der Frage nach dem Mehrwert des Master HES Soziale Arbeit, jene vom 17. November 2022 untersuchte die Partizipation im Bereich Sozialer Arbeit.

Lorène Métral

### Verbandsübergreifende Arbeitsgruppe Prävention

Die Kernthemen der verbandsübergreifenden Arbeitsgruppe wie Grenzüberschreitungen, sexuelle Ausbeutung und Gewalt sind in einer gemeinsamen Charta Prävention festgehalten. Integras ist überzeugt, dass das Thema nach wie vor die volle Aufmerksamkeit aller beteiligten Akteur\*innen benötigt. Wir haben uns aber dennoch aus Kapazitätsgründen dazu entschieden,

nicht mehr aktiv in der Arbeitsgruppe mitzuwirken. Der Charta Prävention sehen wir uns gleichermassen verpflichtet und unterstützen diese und werden weiterhin darauf verweisen.

Gabriele E. Rauser

### Projekt «Kinderrechte in der Tasche»

Integras arbeitet weiterhin aktiv in der Beratungsgruppe des Projekts «Kinderrechte in der Tasche» der Ostschweizer Fachhochschule OST mit. Die Beiträge der Partnerorganisationen (darunter Integras) bestehen in konstruktiven Rückmeldungen zu den diversen Etappen der Entwicklung dieser Applikation für Kinderrechte sowie zum Endprodukt. Integras beteiligt sich aktiv an der Verbreitung der Information zu diesem Projekt und stellt Kontakte zu Akteuren seines Netzwerks her, insbesondere in der Romandie.

Lorène Métral

## Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung

### Kommunikation

Integras publizierte im Jahr 2022 vier Newsletter – immer Deutsch und Französisch. Darin enthalten waren Informationen aus den Fachbereichen Sozialpädagogik, Sonderpädagogik, Kinderrechte, Sozialpolitik und Forschung sowie Literaturhinweise und Verbandsinformationen. Fachspezifische Informationen und Inhalte werden weiterhin auf der Website sowie über LinkedIn und Facebook aufgeschaltet.

Integras hat weitere Kapitel auf Deutsch aus dem Leitfaden Kinderrechte veröffentlicht, der auf der Integras-Webseite frei zugänglich ist. Zudem stehen auf der Webseite verschiedene Beiträge zur Verfügung: Zum Beispiel ein Text zu den «Allgemeinen Bemerkungen des UN-Kinderrechtsausschusses an die Schweiz» oder die «Leitlinien für die Aufsicht über Kinder- und Jugendheime auf der Basis von Quality4Children-Standards: Fallbeispiel Kanton Tessin».

Meryem Oezdirek

### Publikationen

In der «vpod bildungspolitik – Zeitschrift für Bildung, Erziehung und Wissenschaft» erschien im November 2022 ein Artikel über die Tagung Sonderpädagogik sowie ein Interview mit der Fachmitarbeiterin Sonderpä-

dagogik von Integras. Der Artikel zeigt auf, welche Haltung der Fachverband bezüglich Inklusion vertritt.

Margrit Egger

### Präsentation von Integras an zwei Kongressen zum Thema Inklusion

«Inklusive Bildung – was funktioniert noch nicht?» lautete der Titel des 12. Sonderpädagogik-kongresses des Schweizer Zentrums für Heil- und Sonderpädagogik (SZH), der am 6. und 7. September 2022 stattfand. Das 'Laboratoire international sur l'inclusion scolaire LISIS' vom 24. und 25. Oktober 2022 beschäftigte sich mit dem Thema «Inklusion ausserhalb des Schulhauses». Lorène Métral, Co-Geschäftsleiterin Integras, und Grégory Tschopp, Direktor des Centre Pédagogique de Malvilliers, erörterten die Standards für eine inklusive Schule und zogen dazu das konkrete Beispiel einer gemischten Schule im Kanton Neuenburg heran.

Lorène Métral

### Stellungnahmen

Integras unterzeichnete den Brief zur «Verankerung der gewaltfreien Erziehung im ZGB», der im Februar 2022 der Rechtskommission des Ständerates übergeben wurde. Auch den zweiten Brief vom November 2022, der im Rahmen der Diskussion der Motion Bulliard vom Nationalrat angenommen wurde, wurde von Integras unterzeichnet. Integras befürwortet auch die Schaffung einer systematischen Erfassung nationaler Statistikdaten zu ausserfamiliär untergebrachten Kindern. Am 23. Februar 2023 veröffentlichte der Bundesrat, dass er eine nationale Statistik über die ausserfamiliäre Unterbringung von Kindern schaffen wird.

Meryem Oezdirek

### Fachliche Anfragen an Integras

Die Geschäftsstelle bearbeitete während des Jahres unterschiedliche Anfragen zum pädagogischen Umgang mit Medien, zu Kinderrechten, Datenschutz, Systemspengern, Literaturempfehlungen, Weiterbildungen, fachlichen Empfehlungen usw. Es kamen auch Anfragen von Eltern im Zusammenhang mit sonderpädagogischer Förderung sowie bezüglich eines Coachings einer Lehrperson im Zusammenhang mit der Integration einer Schülerin mit Beeinträchtigung. Integras erhielt zudem Anrufe von Angehörigen von Kindern und Jugendlichen, die ausserfamiliär betreut werden. Die Fragen betrafen

Themen wie die Berufsentwicklung, Fragen zur KESB, JUGA und IV, Leaving Care, Wohnungssuche, die sonderpädagogische Betreuung, Fachstandards zur Inklusion usw. Wir erstellen aus diesen Fragen aufbauend auch Inhalte für unsere Newsletter.

Meryem Oezdirek

### **KJG Forum**

Der regelmässige Austausch zwischen dem AJB Zürich und den unterschiedlichen Anspruchsgruppen erlaubt uns eine umsichtige Begleitung des Prozesses zum neuen Kinder- und Jugendheimgesetz im Kanton Zürich (KJG). Integras ist seit Beginn in den Prozess involviert. 2022 fanden vier Sitzungen statt.

Meryem Oezdirek

### **Finanzen**

Integras finanziert sich über seine Mitgliederbeiträge, einer Leistungsvereinbarung mit dem BSV, Tagungseinnahmen und Projektgelder. Die Aktivitäten zur Sensibilisierung für die Kinderrechte werden durch den Bund über den Kredit «Kinderrechte» subventioniert.

Meryem Oezdirek und Lorène Metral

## Bilanz und Erfolgsrechnung

<b>Bilanz</b>	<b>31.12.2022</b> CHF	<b>31.12.2021</b> CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	420'155.06	348'580.81
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15'983.90	20'502.80
Übrige kurzfristige Forderungen	640.04	7'797.92
Aktive Rechnungsabgrenzung	9'854.00	620.00
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	94'191.00	107'499.00
Sachanlagen	1.00	1.00
<b>Total</b>	<b>540'825.00</b>	<b>485'001.53</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14'548.10	39'870.17
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	86.19	336.19
Passive Rechnungsabgrenzung	43'951.50	16'334.69
Rückstellungen	0.00	6'153.00
<b>Schwankungsfonds Art. 74 IVG</b>	<b>52'721.00</b>	<b>50'855.00</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Vereinskapital	322'307.48	264'770.96
Betriebsreserve	47'279.00	49'145.00
Jahresergebnis	59'931.73	57'536.52
<b>Total</b>	<b>540'825.00</b>	<b>485'001.53</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Rechnung 2022</b> CHF	<b>Rechnung 2021</b> CHF
<b>ERTRAG</b>		
Beiträge Mitglieder	353'966.00	347'556.77
Beiträge Betrieb Art. 74 IVG	237'308.00	237'308.00
Zweckgebundene Zuwendungen für Projekte	20'544.50	17'306.40
Ertrag Tagungen	132'034.40	151'550.00
Ertrag Fachstelle	284'560.00	226'082.70
Ertrag Verkauf Publikationen	3'186.90	5'351.55
Sonstiger Ertrag	3'437.00	10'474.25
<b>Total</b>	<b>1'035'036.80</b>	<b>995'629.67</b>
<b>AUFWAND</b>		
Aufwand Mitglieder	-84'644.80	-71'593.26
Aufwand für Betrieb Art. 74 IVG	-334'020.65	-373'073.15
Aufwand Projekte	-76'465.20	-98'211.64
Aufwand Tagungen	-105'400.72	-67'940.46
Aufwand Fachstelle	-240'823.03	-211'771.63
Aufwand aus Verkauf Publikationen	-3'104.61	-3'024.02
Personalaufwand	-90'237.83	-94'849.81
Raumaufwand	-8'699.89	-7'551.73
Übriger Betriebsaufwand	-18'451.79	-11'320.50
<b>Total</b>	<b>-961'848.52</b>	<b>-939'336.20</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>13'256.55</b>	<b>1'243.05</b>
<b>Jahresergebnis Integras</b>	<b>59'931.73</b>	<b>57'536.52</b>